

PRESSEMITTEILUNG

Seeberg-Planung

BAUAUSSCHUSS ERGREIFT DIE INITIATIVE

Kleinmachnow – „Es besteht dringender Handlungsbedarf zum Abschluss des B-Plan-Verfahrens für den ‚Schulcampus‘ auf dem Seeberg“, war die einstimmige Einschätzung des Kleinmachnower Bauausschusses in seiner jüngsten Sitzung am 30.3.2009. Das Gremium der Gemeindevertretung unter Vorsitz von Dr. Jens Klocksin (SPD) sei fest entschlossen, das Heft in die Hand zu nehmen, stellt Arnim von Wnuk (WIR) zu dem insoweit völlig unzutreffenden Bericht in den PNN vom 1.4.2009 klar. Bereits am 21.4.2009 will die „Koalition der Vernunft“, die sich im Bauausschuss zum Seeberg gebildet hat, mit dem Geschäftsführer der Berlin-Brandenburg International School (BBIS), Burkhard Dolata, und mit Bürgermeister Michael Grubert in einer Sondersitzung Lösungswege aufzeigen.

Der Bauausschuss sieht eine zügige Verabschiedung des Campus-Bebauungsplans durch die Gemeindevertretung als möglich an, wenn sich die Flächenbilanz an der vertraglichen Grundlage, d.h. dem beschlossenen Vorentwurf des Bebauungsplans, ausrichtet. Bewältigt werden müsse auch das Verkehrsproblem: Zum Campus-Gedanken gebe es keine Alternative, das heißt Vorrang und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sowie Verwirklichung eines umwelt- und umfeldverträglichen Konzepts für den Hol- und Bring-Verkehr unter Einbindung der Parkplatzfrage.

Die Gemeinde Kleinmachnow befinde sich mit dem Bebauungsplan voll im Zeitplan, der im Städtebaulichen Vertrag mit der BBIS vorgezeichnet ist. Danach soll das Planwerk bis zum 30.6.2010 fertiggestellt sein. „Das ist zu schaffen, wenn die BBIS ihren in den PNN zugesagten Beitrag leistet und die Lösung auf der Grundlage des 2005 beschlossenen B-Plan-Vorentwurfs mitträgt“, heißt es dazu aus dem Bauausschuss.

Kleinmachnow, den 01.04.2009

V.i.S.d.P.:

Barbara Sahlmann

Anne von Törne

Michael Lippoldt

Klaus-Jürgen Warnick

Arnim von Wnuk

Tel.: 033203 / 25105